Auslandfahrt 1938

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Nachrichten der Schweizerischen Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen (Burgenverein)**

Band (Jahr): **10 (1937)**

Heft 5

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

essanten Einblick in die vorbildlichen modernen privaten und öffentlichen Architekturschöpfungen des Landes. — *Haarlem*, eine der interessantesten Städte Hollands, mit schönen alten Architekturen, bot Gelegenheit zur Besichtigung der bedeutenden Gemäldegalerie im Franz-Hals-Museum und zum Anhören eines der berühmten Orgelkonzerte. Eine nette Abwechslung im Autocarreisen war die längere Motorbootfahrt in den Binnenseen von Warmond. Dann brachte uns ein Extrazug über Leiden, Rotterdam, Dordrecht hinunter durch Brabant an die Südküste der Insel Walcheren, in das an der Mündung der Schelde gelegene Seebad Vlissingen. — Eine genußvolle Rundfahrt durch die malerische Provinz Zeeland bot der folgende Tag. Wiederum ein herrliches Reisen auf den schattigen Wegen, durch all die vielen alten Fischer- und Bauerndörfchen,

Architekt Prof. Slothouver erzählt auf dem Domplatz in Utrecht von der Restaurierung des Domes

kleinen Städtchen mit stolzen Vergangenheiten, schönen alten Bauten, wunderbaren Kirchen, herrlichen Rathäusern und wertvollen Altertümern. Überall ein Garten, weiße Gehöfte inmitten saftiger Wiesen, reicher Kornfelder und Obstgärten. Dazu eine freundliche, in malerische Trachten gekleidete Bevölkerung. Ein wahres Paradies für Maler und Photographen! — *Middelburg*, die ebenso charakteristische wie schöne Stadt im Herzen von Walcheren, mit ihren vielen Zeugen einstigen Ruhmes und großer Handelsmacht, bereitete uns einen Empfang. Auch hier gab es wiederum viel Sehenswertes: Das spätgotische Rathaus mit seinem reichen Figurenschmuck und seinen Sammlungen und die alte aus dem 12. Jahrhundert stammende Abtei mit ihren prachtvollen Kreuzgängen. Den Höhepunkt bildete hier ein Einblick in das Volksleben: Der Fischer und Bauer im Alltag am Markt und ein sympathisches lebensfrohes Jungvolk in schmucken Kostümen bei Volkstänzen, alter Musik und altniederländischen Gesängen. — Abends bereitete die königliche Regierung im Rittersaal im *Haag* einen großen Empfang, zu dem holländische und schweizerische Persönlichkeiten erschienen waren. Die folgenden beiden Tage ermöglichten noch eine Besichtigung der hauptsächlichsten Sehenswürdigkeiten der königlichen Residenz. Neben dem Bewundern der erlesenen Bildersammlung im Mauritshuis, wo die Meisterwerke Rembrandts, Vermeers, Jan Steens und Paulus Potters beisammen sind, reichte es auch noch zu einem Aufenthalt am schönsten Nordseestrand, in dem mondänen Scheveningen mit seinem Überfluß an Vergnügungen.

Es war wiederum ein lehr- und genußreiches Reisen, diese Burgenfahrt in den Niederlanden. Der schweizertreue Holländer verdiente es aber auch, daß die traditionell gewordene Auslandsburgenschau auch einmal seinem Lande galt, das uns landschaftlich, geschichtlich und kulturell so viel Schönes und Neues zu bieten imstande ist. Die Tischreden am Schlußbankett, gehalten vom schweizerischen Gesandten im Haag, Minister de Pury, sowie vom bewährten Reiseleiter und Präsidenten des Burgenvereins, Architekt E. Probst (Zürich) und von H. Wunderly-Volkart (Meilen) im Namen der Reiseteilnehmer, würdigten denn auch Land und Volk der Niederlande in gebührender, herzlicher Weise. *J. P. Z.*

Auslandfahrt 1938

Auf vielseitige Anfragen können wir mitteilen, daß die nächste Auslandfahrt voraussichtlich im April 1938 *nach Italien* (Toscana) führen wird. Zentrum: Florenz mit Fahrten nach Siena, San Gimignano (Stadt der Türme), Orvieto, Assisi, Ravenna. Ferner werden einige sehr schöne Privatsitze besichtigt. Auch der Besuch von Sirmione und Gardone am Gardasee kann vielleicht ins Programm aufgenommen werden. Im Castello Sforza in Mailand ist ein großer Festabend in Aussicht genommen.

Redaktion: Scheideggstraße 32, Zürich 2, Telephon 32424, Postscheck VIII/14239

ORELL FÜSSLI ZÜRICH